

Pressemeddelelse

Kiel, 16.03.2022

Kieler Wohnungsgesellschaft: Zweck souverän unter Beweis gestellt

Zur Ausübung des Verkaufsrechts beim Verkauf der Gaardener Immobilien „Kirchenweg 34“ durch die Landeshauptstadt Kiel erklärt Marcel Schmidt, Vorsitzender der SSW-Ratsfraktion:

„Die SSW-Ratsfraktion freut sich sehr über den guten Entschluss der Landeshauptstadt Kiel. Mit dem Ankauf und der geplanten Übergabe der Immobilie am Gaardener Kirchenweg 34 an die Kieler Wohnungsgesellschaft (KiWoG) ist souverän unter Beweis gestellt worden, wie wichtig eine Wohnungsgesellschaft für eine moderne Großstadt wie Kiel ist und wie wichtig und richtig es war, diese ins Leben zu rufen. Ohne die Wohnungsgesellschaft wäre ein Ankauf kaum sinnvoll gewesen, weil die Immobilie dann von einer längst am Anschlag arbeitenden Stadtverwaltung hätte verwaltet werden müssen.

Mit der KiWoG hat Kiel nun ein Instrument, das es nicht nur ermöglicht, die Immobilie zu verwalten, sondern auch in einen großflächigen Plan für mehr sozialen Wohnraum in Kiel einzubinden. Das schafft nicht nur dringend benötigte Wohnungen. Es ist auch eine gute Investition. Denn dadurch, dass die Stadt bezahlbaren Wohnraum schafft, schützt sie sich davor, Wohnraum für sozial benachteiligte Menschen mit teuren Wohngeldzuschüssen am freien Markt einkaufen zu müssen. Statt überbordender Kosten entsteht so Anlagevermögen, das noch späteren Generationen helfen wird, das soziale Gleichgewicht in Kiel zu halten. Wir wünschen uns dieses Engagement der KiWoG auch weiterhin und gerne mehr davon. Wir haben in den letzten Jahren mehrfach zusätzliche Mittel für die KiWoG beantragt, damit sie noch aktiver werden kann. Der Kirchenweg zeigt uns, dass wir damit richtig lagen.“